

9. Norddeutsches Linguistisches Kolloquium

Universität Bielefeld

5. & 6. März 2008

Programm NLK 08

Dienstag, 4. März 2008

19.00 Uhr	Warm-Up im Arabesque, August-Bebel-Straße 119
-----------	---

Mittwoch, 5. März 2008

10.45 Uhr	Begrüßung	
11.00 Uhr	Claudia von der Heide & Susanne Borgwaldt <i>Universität Braunschweig</i>	Assoziationen zu Ober-, Basis- und Unterbegriffen. Eine explorative Studie
11.20 Uhr	Guido Nottbusch <i>Universität Bielefeld</i>	Augenbewegungen beim Lesen von Wörtern mit vertauschten Buchstaben
11.40 Uhr	Karina Schneider-Wiejowski <i>Universität Bielefeld</i>	Zum prosodischen Verhalten von Nachfeldbesetzungen im Deutschen und vergleichbaren syntaktischen Konstruktionen im Russischen
12.00 Uhr	Mittagspause	
14.00 Uhr	Sebastian Knospe <i>Universität Greifswald</i>	Investigating the transferability and translatability of figurative English expressions: a case study on patterns of use in German press language
14.20 Uhr	Sebastian Muth <i>Universität Greifswald</i>	English in urban settings – Linguistic Landscapes and the study of multilingualism in Helsinki and Beirut
14.40 Uhr	Melanie Burmeister <i>Universität Greifswald</i>	Fernsehen als Rettung für bedrohte Sprachen? - Eine Umfrage unter gälischsprachigen Jugendlichen
15.00 Uhr	Günter Radden <i>Universität Hamburg</i>	Metonymic Blending and the Construction of Meaning
15.20 Uhr	Kaffeepause	
15.40 Uhr	Arne Zeschel & Anatol Stefanowitsch <i>Universität Bremen</i>	Regelinduktion aus Korpora: Möglichkeiten und Grenzen
16.00 Uhr	Manfred Sailer, Torsten Birkhold & Mariele Stollenwerk <i>Universität Bielefeld</i>	Kollokationsfenster
16.20 Uhr	Thorsten Trippel <i>Universität Bielefeld</i>	Graphenstrukturen als Repräsentationsmodell für lexikalische Daten
16.40 Uhr	Juliane Goschler <i>Universität Bremen</i>	Die Kodierung von Pfad und Bewegung in gesprochenem Deutsch
17.00 Uhr	Kaffeepause	
17.20 Uhr	Gastvortrag: Thomas Stolz (Universität Bremen) Maltesische Verbketten und wie man sie unterbricht	
19.00 Uhr	Abendessen im Anavarza, Schloßhofstr. 75	

Donnerstag, 6. März 2008

9.40 Uhr	Carolin Kirchhof <i>Universität Bielefeld</i>	Genderlect in Kontaktanzeigen
10.00 Uhr	Diana Lindner <i>Universität Oldenburg</i> Magdalena Michalak <i>Universität Lüneburg</i>	Ohne meinen Lehrer sage ich nichts
10.20 Uhr	Christina Noack <i>Universität Münster</i>	Sprachliche Strukturen thematisieren: Spuren sprachlicher Reflexion in Kinderäußerungen
10.40 Uhr	Kaffeepause	
11.00 Uhr	Eva Berlage <i>Universität Paderborn</i>	Komplexitätsunterschiede und reduzierte Nominalphrasen in der Umgebung von Adpositionen
11.20 Uhr	Stephan Lange <i>Universität Bielefeld</i>	Ist Kasuswegfall wirklich syntaktisch motiviert?
11.40 Uhr	Said Sahel <i>Universität Bielefeld</i>	Innersprachliche Variation: eine grammatiktheoretische Erklärung.
12.00 Uhr	Cornelia Endriss & Maria Cieschinger <i>Universität Osnabrück</i>	Hyperdefinita im Deutschen: Zur Interpretation von DPn mit Artikelkonjunktion
12.20 Uhr	Mittagspause	
14.00 Uhr	Heike Walker <i>Universität Göttingen</i>	Grammatikalitätsurteile zur Extraposition von Relativsätzen: Eine psycholinguistische Untersuchung
14.20 Uhr	Olga Pustynnikov	Discovering Language Typology by means of Syntactic Dependency Data
14.40 Uhr	Ralf Vogel <i>Universität Bielefeld</i>	Rhythmus und Syntax
15.00 Uhr	Kaffee und Ausklang	